

Stadtratsitzung am 15.06.2010

Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse 2008 gem. der Geschäftsordnung des Stadtrates

b) Stadtwerke Wolfratshausen (Kommunalunternehmen) einschließlich Bekanntgabe der Vorstandsbezüge

Nach Mitteilung der Stadtwerke vom [30.11.2009](#) ergeben sich aus dem Abschlussbericht folgende Feststellungen:

1. Der **Jahresabschluss 2008** wurde gemäß Beschluss des Verwaltungsrates durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Lenz geprüft.
Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen sowie der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtwerke Wolfratshausen erhielten einen Prüfbericht zur Kenntnisnahme.
2. Der **Verwaltungsratsbeschluss** vom [26.11.2009](#) lautet wie folgt:
Nach Durchführung der Abschlussprüfung wird der Jahresabschluss 2008 für die Stadtwerke Wolfratshausen gemäß § 27 Abs. 1 KUV festgestellt. Der Jahresverlust des Jahres 2008 in Höhe von 85.285,01 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresverlust des „Baubetriebshofes“ in Höhe von 29.095,47 € ist durch die Stadt Wolfratshausen im Wirtschaftsjahr 2009 zu erstatten.
Der Vorstand der Stadtwerke Wolfratshausen wird entlastet.
Gemäß § 6 Absatz 3 Buchstabe h wird der Wirtschaftsprüfer Herr Dr. Lenz zum Prüfer des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Wolfratshausen bestellt.
3. **Erläuterungen:**
Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von rund 22.910.206 € (Vorjahr 22.917.352 €). Auf der Passivseite sank der Eigenkapitalanteil um rund 104.000 €. Anteilmäßig sank das Eigenkapital von 44 % auf 43 % der Bilanzsumme. Die Finanzlage wird durch den Prüfer mit „gut“ bewertet.
Die Erfolgsrechnung verzeichnet einen Verlust in Höhe von rd. 85.285 €. Die Ertragslage wird als „unbefriedigend“ bezeichnet, ist aber vornehmlich auf den Bruch der Wasserhauptversorgungsleitung, also einem einmaligen Ereignis, zurückzuführen.
Der Schuldenstand des Werkes erhöhte sich im Jahr 2008 real um rd. 353.000 €.
Der rechnerische Wasserverlust lag bei 10,1 % (Vorjahr: 12,8 %) und wird als Erfolg des Sanierungskonzeptes gewertet.

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom [21.07.2005](#) zahlt das Kommunalunternehmen der Stadt Wolfratshausen bis auf weiteres jährlich eine 5%ige Verzinsung des Stammkapitals von 2.000.000 € des Betriebszweiges Abwasserentsorgung, mithin also 100.000 € aus dem Gewinn des Betriebszweiges „Abwasserentsorgung“, so auch für das Wirtschaftsjahr 2008.
Der Prüfer bezeichnet die Geschäftsführung als „ordnungsgemäß“.
4. **Mitteilung der Bezüge des Vorstandes**
Gemäß Art. 90 Abs.1 GO hat die Stadt darauf hinzuwirken, dass bei einem Kommunalunternehmen die Vorstandsmitglieder vertraglich verpflichtet werden, ihre Bezüge der Stadt zur Veröffentlichung mitzuteilen. Wie bereits im Vorjahr ist eine vertragliche Verpflichtung entbehrlich. Die Bezüge sind jederzeit aus dem im jährlichen Wirtschaftsplan veröffentlichten Stellenplan des Unternehmens ersichtlich.

Bezüge für das Wirtschaftsjahr 2008:

Vorstand: Besoldungsgruppe A13 mit befristeter Vorstandzulage.